



AICHACH-FRIEDBERG

Spiel, Sport und Spaß in den Osterferien

Die Bayerische Sportjugend (BSJ) bietet zusammen mit dem TSV Friedberg und dem Kreisjugendring Aichach-Friedberg (KJR) in den Osterferien eine Freizeit für alle Kinder und Jugendlichen zwischen neun und 14 Jahren an. Unter dem Motto „Spiel, Sport und Spaß in der Freizeit“ geht es von Sonntag, 24. März, bis Gründonnerstag, 28. März, nach Lam in den Bayerischen Wald. Anmeldeschluss ist am 31. Januar. Ein Informationsabend findet am Mittwoch, 13. März, um 19 Uhr in den Räumen des Kreisjugendrings, Konradinstraße 4, in Friedberg statt.

Die Anmeldung ist möglich bei den Übungsleitern der TSV-Schwimmabteilung Susanne Paar, Christa Dworschak, Elmar Bestle, Rainer Kollarovics, r.kollarovics@t-online.de, Telefon 0821/603307, Nicole Bauer, Katharina Kalb in den Übungsstunden oder bei Barbara Zech bsj-aic@gmx.de, Telefon 0821/606602.

FRIEDBERG

Bürgermeister spricht über Leistungen für die Jugend

Friedbergs Bürgermeister Peter Bergmair spricht am Mittwoch, 30. Januar, um 19.30 Uhr im Restaurant „Jedermann's“, Aichacher Straße 7, zum Thema „Kinder und Jugendliche – Was ist, was kommt, was fehlt?“ Bei dieser Veranstaltung will der SPD-Ortsverein über Einrichtungen und kommunale Leistungen für die jüngeren Friedberger Bürger informieren und diskutieren. Gäste sind willkommen.

FRIEDBERG-WEST

Flohmarkt für Baby- und Kinderkleidung

Ein Flohmarkt für Baby-, Kinderkleidung, Spielsachen und sonstige Kinderartikel findet am Sonntag, 3. Februar, von 10 bis 12 Uhr im Kindergarten Maria Alber in Friedberg-West in der Friedrich-Schuck-Straße 10 statt. Es gibt auch ein Kuchenbuffet.

AICHACH-FRIEDBERG

Außensprechtag des Bezirks Schwaben

Beim Außensprechtage des Bezirks Schwaben haben Bürger aus dem Landkreis am Donnerstag, 14. Februar, von 10 bis 12 Uhr die Möglichkeit, sich kostenlos zu den Themen Hilfe, Pflege und Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen beraten zu lassen. Die Beratung findet statt im Landratsamt in der Münchener Str. 9, in Aichach, Zimmer U 01 a. Es geht um finanzielle Hilfe für pflegebedürftige Menschen, die in stationären Pflegeheimen leben oder in ein solches aufgenommen werden sollen. Außerdem wird über die Eingliederungshilfe informiert. Sie umfasst ein breites Spektrum an Leistungen von Frühförderung über Hilfen in der Arbeitswelt bis hin zum ambulant betreuten Wohnen oder dem Aufenthalt in einem Heim. Informationen unter Telefon 0821/3101-216 oder per E-Mail unter Buengerberatung@bezirk-schwaben.de

AICHACH-FRIEDBERG

Kreisversammlung der Grünen

Die Landkreis-Grünen laden zu ihrer Kreisversammlung am Mittwoch, 30. Januar, um 20 Uhr in das Hotel Gasthof Specht, Stadtplatz 43 in Aichach ein. Es stehen Kreisthemen zur Diskussion. Die Kreisrätinnen und der Kreisvorstand stehen für Fragen zur Verfügung. Gäste sind willkommen.



Gelungener Festabend zur Kür des Sportlers des Jahres 2012 in Indichs Kussmühle: Sieger wurden die Rock'n'Roller Lydia Herrich und Johannes Guha. Die Monattsieger von links Anil Zambak, Sponsor Thomas Kleiber (Radlbauer), Andreas Widmann, Johannes Guha, Dieter Gabriel, vorne „schwebend“ Lydia Herrich, Martin Wecker, Christian Danhofer, Laura Zirch, Sarah Krüger, Jessica Pilz und Sportredakteur Peter Kleist.

Foto: Heinz Schräll

Charmante Plaudereien

Sportler des Jahres Riesige Freude bei den Meringer Rock'n'Rollern Lydia Herrich und Johannes Guha. Beim Festabend der Sportlerwahl kommen alle ins Gespräch

VON PETER KLEIST

Friedberg Die Freude und die riesige Überraschung war ihnen anzusehen – den beiden Sportlern des Jahres 2012 der *Friedberger Allgemeinen*. Lydia Herrich und Johannes Guha hatten sich bei der Abstimmung klar gegen die Konkurrenz durchgesetzt – und durften verdientermaßen den Siegerpokal und den Preis, einen Gutschein über 400 Euro gestiftet von der Firma Radlbauer, entgegennehmen.

Nur wenige waren eingeweiht – so die Mütter der beiden Sieger. Schließlich mussten sie möglichst unauffällig und unbemerkt die Tanzkostüme sowie CD-Player ins Auto und zum Festabend in Indichs Kussmühle nach Friedberg schaffen. Denn ganz ohne Schweiß sollte der Ehrenabend für die beiden erfolgreichen Teenager nicht abgehen – eine kleine Vorführung ihres Könnens sollte es schon geben. „Wir haben tatsächlich dicht gehalten, nicht einmal meinem Mann hab ich was gesagt – und wir haben sonst keine Geheimnisse voreinander“, meinte Anke Herrich lachend. „Es war nicht einfach, aber wir haben's geschafft“, bestätigte auch Elisabeth Guha.

Lydia Herrich und Johannes Guha bei ihrer Rock'n'Roller-Vorführung.

Foto: A. Schmidt

Das sich ihre Sprösslinge derart deutlich durchsetzen würden, damit hatten die stolzen Eltern nicht gerechnet – und die jungen Sportler sowieso nicht. „Das haben wir nicht erwartet, aber wir freuen uns riesig“, so die beiden unisono. Die beiden Rock'n'Roller – die 2012 unter anderem schwäbischer Meister, Zweite bei den nord-, nieder- und oberbayerischen sowie bayerischen Meisterschaften geworden waren und zudem bei den süddeutschen und deutschen Titelkämpfen jeweils bestes bayerisches Paar ihrer Altersklasse waren – landeten souverän vorne.

Sie lagen sowohl im Internet, als auch bei den Votings per Telefon und SMS auf Platz eins, die Jury hatte sie auf Platz zwei notiert – und

das machte überlegen den ersten Platz aus. Dahinter folgten die Trampolinturnerin Sarah Krüger auf Platz zwei, die Kunstradfahrerin Laura Zirch auf Rang drei.

Lydia Herrich und Johannes Guha legten, nachdem sie sich unter den Augen ihrer Trainerin Alexandra Wandera gut aufgewärmt hatten, noch eine flotte Sohle aufs Parkett. Fast schwieriger als der Tanz war dann das Siegerfoto – als Andreas Widmann und Dieter Gabriel die 14-Jährige auf Händen halten mussten. „Das war anstrengend, da nicht runter zu fallen“, lachte Lydia Herrich. Doch schließlich war auch diese Klippe überwunden und beim anschließenden Büffet kamen die erfolgreichen Sportler auch miteinander ins Gespräch.

Und die Themen waren vielfältig – und nicht immer ausschließlich sportlicher Natur. So ging es auch um Punkte in Flensburg, die Meringer Sportgaststätte, Sportförderung, gemeinsame Hobbys, Vorlieben für bestimmte Sportarten – wobei sich Sarah Krüger als Eishockeyfan outete, während ihre Schwester Anna-Lena mit Anil Zambaks Freundin Lisa unter anderem über die Verschönerung von Fingernägeln fachsimpelte. Sportpflegerin Elisabeth Micheler-Jones unterhielt sich mit dem Schützer Martin Wecker und Hundesportler Christian Danhofer. Anil Zambak, der mit schweren Beinen direkt aus dem Training gekommen war, traf mit Andreas Widmann einen Schulkameraden wieder – der schon eine beschwerliche Anreise hinter sich hatte: Widmanns Zug aus Mering blieb wegen Rauchentwicklung kurzfristig liegen. Der Meringer Turner hatte auch noch einen weiteren Termin vor sich – ein Klassentreffen.

Für so manchen kleinen Gast endete der Abend sogar vor der Nachspeise. Laura Zirchs kleiner Bruder war ebenso müde, wie Sarah Pilz, die kleine Schwester der Trampolinturnerin Jessica. Beide vermochte nicht einmal die Aussicht auf ein Eis wach zu halten. Und beim Eis waren dann die Sportler des Jahres ausnahmsweise nicht auf dem ersten Platz: Hier langten die beiden Trampolinerinnen Jessica Pilz und Sarah Krüger am schnellsten zu.

»Kommentar Seite 1

Bei uns im Internet

Bildergalerie vom Festabend friedberger-allgemeine.de/bilder

So wurde gewertet

Es war ein eindeutiges Votum für die beiden Meringer Rock'n'Roller, die mit 46 von 48 möglichen Punkten triumphierten. Die Bereiche Internet, SMS, Telefon und Jury wurden jeweils separat gewertet – und ein „Ranking“ erstellt. Platz eins gab 12 Punkte, Platz zwei 10, Rang drei 8 usw. Dann wurden die in den Teilbereichen erreichten Punkte addiert und der Endstand ermittelt. So sahen die Rankings aus:

● **Jury** 1. Dieter Gabriel, 2. Herrich/Guha, 3. Anne Bernert, 4. Sarah Krüger, 5. Christian Danhofer
● **Internet** 1. Herrich/Guha (12.999 Stimmen), 2. Anil Zambak (8355), 3. Sarah Krüger (3087), 4. Jessica Pilz (2670), 5. Laura Zirch (1165)

● **Telefon** 1. Herrich/Guha (254), 2. Laura Zirch (141), 3. Sarah Krüger (94), 4. Dieter Gabriel (86), 5. Jessica Pilz (52)

● **SMS** 1. Herrich/Guha (707), 2. Sarah Krüger (220), 3. Laura Zirch (170), 4. Anne Bernert (130), 5. Anil Zambak (24)
Das ergab folgenden Endstand 1. Herrich/Guha (46 Punkte), 2. Sarah Krüger (33), 3. Laura Zirch (27), 4. Dieter Gabriel (25), 5. Anne Bernert (24), 6. Jessica Pilz (23), 7. Anil Zambak (20), 8. Andreas Widmann und Christian Danhofer (je 13), 10. Martin Ecker (9)

Die Sieger durften sich über einen Gutschein über 400 Euro gestiftet von der Firma Radlbauer freuen. (pkl)

Bischöfinnen haben das Sagen

Pfarrfamilienabend Derchinger Gremien und Gruppen boten Unterhaltung und Informatives

Derching Es war ein ebenso unterhaltsamer wie informativer Pfarrfamilienabend, zu dem die Pfarrei Derching mit ihrem Pfarrer Ulrich Müller eingeladen hatte. Dieser Begegnungsabend mit kleinem Imbiss wird schon lange als Gelegenheit für einen Rückblick und eine Vorschau der Gremien der Pfarrei geschätzt. Drei Stunden lang war viel geboten. Umrahmt von einem bunten Programm gaben der Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung ihre Jahresberichte ab. Dafür interessierten sich auch die evangelische Pfarrerin Alexandra Dreher und Domkapitular Walter Schmiedel aus Stätzing.

Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Klara Glück, führte souverän durch den Abend und gab einen Rückblick auf das Jahr 2012 und zugleich einen Ausblick auf das Jahr 2013. Kirchenpfleger Konrad Wagner berichtete für die Kirchen-

verwaltung über die bevorstehenden Renovierungsarbeiten an der Kirche. Ziel sei es, dass man danach

die nächsten 20 Jahre ohne größere Reparaturen auskommt.

Jede Gruppe der Pfarrei beteiligte



Beim Derchinger Pfarrfamilienabend zeigte die Frauengruppe auf unterhaltsame Weise, was passieren würde, wenn Bischöfinnen und Kardinännen die katholische Kirche führen würden.

Foto: Konrad Wagner

sich mit Auftritten oder Sketchen und alle erhielten viel Applaus. Besonders gut kam die Frauengruppe an mit ihrer Antwort auf die Frage: Was wäre, wenn die Katholische Kirche von „Bischöfinnen und Kardinännen“ geführt würde. Das waren sehr lustige Aussichten. Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung der „goldenen Köpfe von Derching“ durch die Ministrantenschaft. Zum Abschluss sang der Kirchenchor noch einige Lieder, darunter das von allen bejubelte Lied „Ti amo“.

Freude über einen gelungenen Abend

Pfarrer Ulrich Müller freute sich über einen gelungenen Abend. Und er wünschte sich, dass der an diesem Abend erlebte Geist der Einheit übers ganze Jahr hinweg erhalten bleiben möge. (FA)

Einbruch in Geschäft und Wohnhaus

Täter transportieren Tresor mit Sackkarre

Kissing/Stätzing Gleich zwei Einbrüche beschäftigten zum Wochenende die Friedberger Polizei. In der Nacht auf Freitag brachen Unbekannte in ein Kissing'sches Schreibwarengeschäft ein. Und irgendwann zwischen Freitagmittag und -abend verschafften sich Diebe Zutritt zu einem Einfamilienhaus in Stätzing.

Das betroffene Schreibwarengeschäft befindet sich in der Kirchstraße in Kissing. Laut Polizei hebelten die Täter ein Fenster des Gebäudes auf und gelangten so ins Innere. Aus dem Geschäft entwendeten sie unter anderem einen Standtresor, den sie mit einer Sackkarre abtransportierten. Nachdem die Räder abbrachen, ließen sie die Karre liegen und transportierten den Tresor auf andere Weise ab. Den Gesamtschaden schätzt die Polizei auf 3400 Euro.

Der zweite Einbruch in der Bürgermeister-Ebener-Straße in Stätzing muss sich dann am Freitag zwischen 12 Uhr und 19.15 Uhr ereignet haben. Der oder die Täter hebelten hier die Terrassentüre auf und durchsuchten das Haus. Entwendet wurde älterer Goldschmuck, der eventuell in einer Plastiktüte mit der Aufschrift „Mister & Lady“ abtransportiert wurde. Eine derartige Tüte fehlt nämlich ebenfalls, so die Polizei. Die Höhe des Gesamtschadens betrage in diesem Fall rund 600 Euro. (FA)

📞 **Hinweise** an die Polizei Friedberg unter Telefon 0821/323-1710.

Polizeireport

MERING

Zwei Auffahrunfälle zur gleichen Zeit

Beinahe gleichzeitig ereigneten sich am Freitag gegen 11.15 Uhr zwei Auffahrunfälle in Mering. Der eine passierte auf der Verbindungsstraße von Königsbrunn, kurz vor Mering. Ein Autofahrer bemerkte laut Polizei zu spät, dass ein vorausfahrendes Fahrzeug nach links abbiegen wollte und deshalb bremsen musste. Er fuhr auf den Wagen auf. Es entstand ein Sachschaden von rund 2000 Euro.

Im anderen Fall, der sich auf der Bundesstraße 2 ereignete, musste das vorausfahrende Fahrzeug verkehrsbedingt bei Rot anhalten. Ein Nachfolgender Pkw-Fahrer bemerkte dies zu spät und fuhr ebenfalls auf. Der Unfallverursacher wurde hier laut Polizei leicht verletzt und es entstand ein Sachschaden von rund 7000 Euro.

Kurz gemeldet

FRIEDBERG

Markttreffen der Friedberger Zeitbörse

Am Montag, 4. Februar, um 19.30 Uhr sind alle Mitglieder der Zeitbörse der Pfarrei St. Jakob herzlich eingeladen zum Markttreffen im Pfarrzentrum. Nach einem gemeinsamen Austausch über Angebot und Nachfrage der Dienstleistungen besteht in einer offenen Runde die Möglichkeit, persönliche Anfragen zu besprechen. Wer von den Mitgliedern die aktualisierte Ausgabe des „Sternkuriers“ noch nicht hat, kann sie dort erhalten. Interessenten sind willkommen. Hilfe in Anspruch nehmen kann bei diesem Projekt der Pfarrgemeinderates St. Jakob, wer selbst ein Angebot macht und Mitglied der Zeitbörse ist.

BACHERN

Ortsvereine laden zum gemeinsamen Ball

Die Bacherer Ortsvereine laden zum Faschingsball unter dem Motto „die Welt der Comics“ am Samstag, 2. Februar, ab 20 Uhr ins Sport- und Schützenheim ein. Die Band Zeitlos und die Garde des ACV sorgen für beste Unterhaltung.